

Scheunenbrand

Asselersand, Lk. Stade (Nds).
Am Morgen gegen 03:30 h wurde der Feuer- und Rettungsleitstelle durch die Bewohner des benachbarten Wohnhauses eine brennende Scheune in Asselersand gemeldet. Sofort wurden die Ortsfeuerwehren aus Asselermoor, Assel, Drochtersen, Drochtersermoor, Dornbusch, Bützflethermoor und Bützfleth entsandt. Ein Angestellter des dortigen Pferdehofes wurde gegen 03:30 h durch einen lauten Knall geweckt, woraufhin er aus dem Fenster auf die Stallung blickte.



Zu diesem Zeitpunkt hätten bereits hohe Flammen aus dem Objekt geschlagen. Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, stand die Stallung bereits in Vollbrand. Unter umluftunabhängigem Atemschutz wurden die Löscharbeiten begonnen.

Da jedoch bereits die gesamte Stallung brannte, wurde schnell ersichtlich, dass das Gebäude nicht mehr zu retten war.

Ein Übergreifen auf die angrenzende Lagerhalle konnte jedoch glücklicherweise verhindert werden. Das Gebäude wurde durch den Brand komplett zerstört. Um Glutnester ablöschen zu können, wurden die im Gebäude befindlichen Heuberge auseinandergesogen.

Die Löscharbeiten dauerten bis in die Morgenstunden an. Menschen oder Tiere wurden nicht gefährdet.



Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade